

Begleitschreiben zum Schulkalender 2026/27

“Leben in Schmatzstadt: Entdeckst du die Orte, an denen Essen eine große Rolle spielt?”

Liebe Lehrkräfte,

das Wimmelbild „Leben in Schmatzstadt“ auf der Rückseite des Schulkalenders lädt Schüler:innen dazu ein, das Thema Ernährung und den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln spielerisch im Schulalltag zu entdecken.

Die vielfältigen Szenen bieten zahlreiche Gesprächsanlässe:

Die Schüler:innen erkunden, wo Lebensmittel eine Rolle spielen – vom Einkauf über die Zubereitung bis hin zum Verzehr – und lernen dabei zentrale Stationen der Lebensmittelkette kennen. Gleichzeitig werden sie angeregt, über den Umgang mit Lebensmitteln nachzudenken.

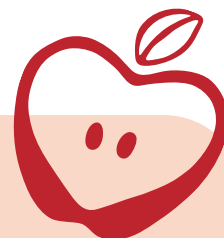
Durch das aktive Suchen, Beschreiben und Austauschen entwickeln die Kinder Neugier und ein erstes Bewusstsein dafür, dass Lebensmittel wertvoll sind und ein achtsamer Umgang damit wichtig ist.

Im Folgenden finden Sie neben Hintergrundinformationen zum Thema Lebensmittelwertschätzung auch konkrete Ideen zur Einbindung des Wimmelbildes in den Unterricht.

Inhaltliche Hintergrundinformationen

Das Wimmelbild wurde im Rahmen des Projekts Wertvoll NRW der Verbraucherzentrale NRW entwickelt.

Mit der Auseinandersetzung des Bildes/Themas soll die Lebensmittelwertschätzung bei den Verbraucher:innen erhöht und schließlich Lebensmittelverluste in Haushalten vermieden werden.



Lebensmittelverluste zu vermeiden ist wichtig, denn ein Drittel der produzierten Lebensmittel enden weltweit im Müll statt im Magen. Bei der Produktion dieser Lebensmittel werden unter anderem viel Arbeit, Boden und Wasser eingesetzt und CO₂ ausgestoßen. Gleichzeitig hungern weiterhin Menschen in vielen Ländern. Die Vereinten Nationen haben daher das Ziel ausgerufen, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren.

Darauf und auf eine regional-saisonale Lebensmittelversorgung in NRW möchte das Projekt Wertvoll mit seinen Informationsmaterialien, Giveaways und den Aktionsformaten aufmerksam machen und die Sichtbarkeit des Themas in NRW erhöhen.

Auf dem Wimmelbild sind die Themen Produktion, Einkauf, Lagerung, Zubereitung, Resteverwertung und Außer-Haus-Essen abgebildet. Es zeigt einen Idealzustand einer Stadt, in der Lebensmittel wertgeschätzt werden und bietet aufgrund seiner Fülle viel zu entdecken.

Die Themen sind auf folgender Abbildung farblich markiert und geben einen Überblick zur Einordnung in die jeweiligen Bereiche:



Rot: Gemeinsam Essen = Lebensmittel wertschätzen

Picknick, Ernten, Nachbarschaftsfest, Schnippeldisko, Mensa, Restaurants, Familienessen, Kita-Essen

Gelb: Produktion: Produktion

Bauernhof, Felder, landwirtschaftliche Maschinen,
Essbare Stadt (Obstbäume, Obstwiese, Kräuterbeete, Gemeinschaftsgärten, Hochbeete)

Grün: Einkauf

Supermarkt, Markt, Bio-Laden, Hofladen, Bäckerei,
Menschen mit Einkaufsbeuteln und Kühltaschen, Einkaufslisten

Hellblau: Lagerung

Größere Lager der Produktionsstätten, kleinere Lager in Haushalten,
Kühlschrank (richtige Sortierung), Vorratsregal im Keller, Vorratsschrank wird geprüft

Lila: Zubereitung/ Resteverwertung

Zubereitung von Essen zu Hause/ in der Kita/ in der Mensa/ im Restaurant;
Resteverwertung beim Fairteiler/ in der Mensa/ Nachbarschaft

Orange: Außer-Haus-Essen

Mensa, Restaurant, Café/ Bäckerei, Kita, Schule, Eisdiele, Stand auf dem Markt > Vielfalt aufzeigen



Einsatzideen

Die Beschäftigung mit dem Wimmelbild/Thema kann je nach zeitlichen Ressourcen unterschiedlich lange dauern. Es ist empfehlenswert, dass das Wimmelbild für die Schüler:innen auf Sichthöhe ist und alle einen guten Blick darauf haben.

Einstieg:

Hier seht ihr eine Stadt, in der sich sehr viele Menschen mit Lebensmitteln beschäftigen. Denn Lebensmittel sind ein großer Teil unseres Lebens, auch wenn es uns gar nicht unbedingt so sehr auffällt.

Wir wollen heute einmal gemeinsam entdecken, was die Menschen in Schmatzstadt mit ihrem Essen machen.

Fragen, die an die Schüler:innen gestellt werden können:

- Seht ihr, wo Lebensmittel angebaut und geerntet werden (auch in der Stadt selbst)? Habt ihr ein Obst/Gemüse, welches ihr am liebsten esst?
- Seht ihr, wo Tiere leben? Welche Tiere oder Natur helfen beim Produzieren von Essen?
- Seht ihr, wo Lebensmittel eingekauft, eingeräumt und gekocht werden?
- Seht ihr, wo in der Stadt wer mit wem zusammen isst?
- Seht ihr die Menschen, die gemeinsam picknicken? Habt ihr auch schon einmal gepicknickt?

Abschluss

Am Schluss kann als freiwillige Hausaufgabe vorgeschlagen werden, dass die Schüler:innen zuhause mit den Eltern/Großeltern/älteren Geschwistern ein Gericht aus übrig gebliebenen Zutaten aus dem Kühlschrank kochen können.

Oder die Schüler:innen könnten beim nächsten Einkauf mal darauf achten, wo die Lebensmittel in der Obst- und Gemüseabteilung herkommen (vielleicht auf je 2 Obst und 2 Gemüse eingrenzen).

In der darauffolgenden Woche kann das auch noch einmal Thema in der Klasse sein, bspw. könnten die Länder, die beim Einkauf entdeckt wurden, auf einer Karte oder einem Globus gesucht werden.

Weitere Ideen könnten sein:

- Lernen an außerschulischen Orten: Besuch eines Bauernhofs / Hof-führungen / Wochenmarkt- Exkursion / Bäckereibesuch.
- Aktionstage zum Thema Ernährung mit Mitmach-Aktionen wie bspw. Blindverkostungen.
- Kochworkshop mit externen Partnern oder Eltern.
- Einladung von Vereinen oder Initiativen, die sich mit den Themen beschäftigen, wie bspw. Ernährungsräte.
- Erforschen/entdecken: Kresse im Unterricht säen und von Tag zu Tag beobachten.
- Vielleicht sogar ein Schulgarten Projekt initiieren (z.B. mit Hochbeeten).

Hinweise auf weitere Materialien:

Thema Lebensmittelwertschätzung:

www.wertvoll.nrw

Tipps für weniger Lebensmittelverluste:

www.verbraucherzentrale.nrw/unsere-lebensmittel

Weitere bestellbare und herunter ladbare Materialien zum Thema,
u.a. A3-Version des Wimmelbilds

<https://www.wertvoll.nrw/wertvoll-material>

Bildungsmaterialien der Verbraucherzentrale NRW:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/bildung-nrw>

Zu gut für die Tonne! Bundesweites Projekt zur Vermeidung von
Lebensmittelabfällen für Privathaushalte. Das Projekt richtet eine jährliche,
gleichnamige Aktionswoche aus, die immer Ende September/Anfang Oktober
stattfindet.

www.zugutfuerdietonne.de/